

Tennis: Rückschlag für Teufenthals NLB-Herren

Jonas Schär wechselt nach Luzern

Schwerer Rückschlag auf dem Transfermarkt für den TC Teufenthal. Mit Jonas Schär verlässt der U18-Schweizemeister des vergangenen Jahres die Wynentaler per sofort und wechselt auf die im Mai beginnende Meisterschaft zu Allmend Luzern. Sein Transfer zu einem direkten Konkurrenten kommt für Teufenthal zu einem ungünstigen Zeitpunkt.

(fat) Teufenthals NLB Coach Stefan Kilchhofer ist dieser Tage um sein Amt nicht wirklich zu beneiden. «Wir haben den Anspruch, dass die besten Spieler des Kanton Aargaus im Alter bis und mit 22 Jahre bei uns im Team spielen, und von daher tut uns dieser Abgang eines so talentierten jungen Aargauers natürlich schon sehr weh».

Wechsel zur Unzeit

«Jonas hat sich von Anfang an uns gegenüber sehr korrekt verhalten und uns bereits im Dezember darüber informiert, dass er in Verhandlungen mit einem anderen NLB Verein steht. Von daher kommt dieser Wechsel für uns nun nicht aus völlig heiterem Himmel». Schmerzhaft für den TCT ist aber vor allem der unglückliche Zeitpunkt des Wechsels. Dies vor allem deswegen, weil sich mit Noël Kunz, Dario Huber und Lukas Keist gleich drei Stammspieler der Wynentaler derzeit wegen eines Auslandsstudiums in den USA befinden und wegen des zu späten Beginns der Semesterferien die ersten drei Spieltage wohl verpassen werden. Dass Schär in dieser für den TCT heiklen Situation die Mannschaft verlässt, wird im Verein doch



Jonas Schär: Wechselt nach zwei Saisons beim Tennisclub Teufenthal zu Allmend Luzern.

(Bild: zVg.)

vielerorts zumindest mit einem Stirnrundeln quittiert.

«Wiedersehen macht Freude»

Coach Kilchhofer lässt sich hierzu aber nicht in die Karten blicken. «Jonas ist ein guter Junge und allein von der Grösse her hat der TC Allmend Luzern sportlich wie auch finanziell

sicher ganz andere Möglichkeiten als wir hier in Teufenthal. Er hat gute Chancen, in der in der kommenden Woche erscheinenden Schweizer Tennisrangliste wohl erstmals in den Top 30 aufzutauchen, und solche Spieler sind natürlich überall äusserst begehrt». Brisantes förderte nun die soeben veröffentlichte Auslosung der

beiden Schweizer NLB-Gruppen zu Tage: sollte den Wynentalern der Klassenerhalt bis zum Ende des vierten Spieltages noch nicht gelungen sein, den allerletzten Zwick an der Geissel hätte man dann am 15. Juni. In der letzten Runde empfängt der TCT – ist ja klar – Allmend Luzern und Jonas Schär.